

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsbeirats „Altenstadt-Waldsiedlung“ am Donnerstag, 28.11.24 um 19:30 Uhr,
Ortsteil Waldsiedlung.

Es waren anwesend:

Vom Ortsbeirat:

Kreusch, Beate (Ortsvorsteherin)

Marquardt, Jürgen (stellvertretender Ortsvorsteher)

Eckermann, Melanie (Schriftführerin)

Eckermann, Felix

Schaller, Eleonore

Bolte, Sandra

Frisch, Björn

Jagsch, Stefan

Es fehlte entschuldigt:

Roos, Franz

Weitere Teilnehmer:

Werner Zientz (Gemeindevorstand, Erster Beigeordneter)

Norbert Heidke (Gemeindevorstand)

Bernd Drillich (Naturschutzring)

10 Bürger und Bürgerinnen Altenstadt Waldsiedlung

21 / 131 Einleitung und Begrüßung durch die Ortsvorsteherin

Die Ortsvorsteherin Beate Kreusch begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die o. g. Vertreter und Vertreterinnen aus der Gemeinde und den Vereinen.

21 / 132 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Ergänzung und Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung durch den Ortsbeirat und Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 05. September 2024

Frau Kreusch stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Diesbezüglich gab es keine Gegenrede. Die vorliegende Tagesordnung wurde fristgerecht zugestellt. Zum Protokoll vom 05.09.24 erhob sich kein Widerspruch.

21 / 133 Anfragen und Hinweise von Bürgerinnen und Bürgern der Waldsiedlung

Neue Gehwege

Die Baumaßnahme ist noch nicht abgeschlossen. Aktuell werden die Bürgersteige u.a. noch um den Birkenweg erneuert. Auf Nachfrage wurde einer Bürgerin von Seiten der Baufirma mitgeteilt, dass diese bis zum 18.12.24 arbeiten würde. Die eingereichten Mängelmeldungen (Beschädigung Einfriedung etc.) bei abgeschlossenen Gehwegerneuerungen sollen seitens der Baufirma behoben werden.

Weiterhin gilt: Bürgerinnen / Bürger sollen entstandene Schäden bitte zeitnah der Gemeinde melden.

Eine Bürgerin merkt an, dass durch die Randsteinerneuerungen z. T. Höhenunterschiede bis zu mehreren cm entstanden sind. Dies kann gefährlich werden und zu Stürzen führen. Die beiden anwesenden Gemeindevorstandsmitglieder werden das Thema in der kommenden Sitzung mit Bürgermeister Imhof aufnehmen und der Ortsvorsteherin zeitnah eine Rückmeldung geben.

Mülltonnen / Chip

Eine Bürgerin ist sich nicht sicher, ob ihre Tonnen mit einem Chip ausgestattet wurden. Die OB-Mitglieder helfen: wenn ein Aufkleber (auf der Seite der Mülltonne) angebracht ist, ist alles in Ordnung.

21 / 134 Rückmeldung der Gemeinde zu Anfragen aus dem Ortsbeirat Waldsiedlung

Einige unserer Anfragen sind zwischenzeitlich beantwortet worden, viele sind aber leider weiterhin offen. Die aktuelle Liste nachstehend:

Rückmeldungen:

Aus der Sitzung vom 07.03.2024

- **Fehlendes Verkehrsschild**

Das Straßenschild „Mühlköppelstraße“ an der Ecke Mühlköppelstraße/Lerchenweg existiert nicht mehr.

Anfrage an die Gemeinde:

Das Straßenschild soll wieder angebracht werden.

Schild wurde zwischenzeitlich angebracht; somit erledigt.

Zur Sitzung vom 13.06.2024

Teilausbau Wärmenetz

Es wird die Frage gestellt, ob und wann der weitere Ausbau der Fernwärme erfolgt bzw. alternativ oder in Kombination auch Nahwärme eingeplant wird. Der 1. Beigeordnete, Werner Zientz, berichtet, dass ein Energiekonzept in Arbeit ist und ein Ing.-Büro beauftragt wurde. Sven Müller-Winter ergänzt, dass bereits ein Förderantrag gestellt wurde, damit die Planung für Altstadt nicht erst zum letztmöglichen Zeitpunkt 2028, sondern deutlich früher fertiggestellt werden kann.

⇒ **Antwort der Gemeinde vom 12.08.2024:**

Etlliche Erläuterungen zum Förderantrag/einer Förderung aber keine konkrete Beantwortung unserer Frage, ob und wann der weitere Ausbau der Fernwärme erfolgt etc.

⇒ **Antwort der Gemeinde aus 10.2024:**

Es steht noch nicht fest, ob und somit wann ein Ausbau der Fernwärme erfolgt. Ein Termin kann somit nicht genannt werden.

Somit nicht erledigt.

Zur Sitzung vom 13.06.2024

Beschädigung Herrnstraße (Buslinie 41 fährt neuerdings über die Herrnstraße)

⇒ **Antwort der Gemeinde vom 24.04.2024:**

In der KW16 findet mit dem Feldwegeverband ein Ortstermin statt. Dann werden die erforderlichen Maßnahmen zur Instandsetzung und ein Durchführungstermin besprochen.

⇒ **Telefonat Fr. Kreuzsch mit der Gemeinde in KW35:**

Die Instandsetzung hat zwischenzeitlich stattgefunden. Damit ist Teil b) der Anfrage erledigt. Teil a) aber nicht

Anfrage an die Gemeinde:

Teil a) warum die Linie 41 oder auch weitere neuerdings diese Route?

⇒ **Antwort der Gemeinde aus 10.2024:**

Auf Nachfrage bei der Verkehrsgesellschaft Oberhessen (VGO) wurde folgendes mitgeteilt: „Einhergehend mit den Bauarbeiten am Kreisel in Oberau im Zeitraum vom 22.04.-02.05.24 wurden sämtliche Linienverkehre über die Herrnstraße in der Waldsiedlung umgeleitet, da die Befahrbarkeit der L 3189 nicht gewährleistet werden konnte.

Das erhöhte Verkehrsaufkommen in der Herrnstraße während der Bauphase ist ebenfalls auf die Regionalverkehrslinien zurückzuführen, deren Fahrzeuge ebenfalls über diese Strecke umgeleitet wurden.

Im Regelverkehr befährt ausschließlich eine morgendliche Schulfahrt zur Janusz-Korczak-Schule die Herrnstraße in der Waldsiedlung.“

Somit erledigt.

Aus der Sitzung vom 13.06.2024

- Gestohlener Römer am Höchster Kreuz

Jürgen Marquardt kommt zurück auf den gestohlenen „Römer“ am Höchster Kreuz. Wir sollten einen Ersatz finden, insbesondere da die Versicherung für den Diebstahl aufkommt. Franz Roos ergänzt, dass aber dieses Mal (zwecks Diebstahlschutz) eine Kombination aus Stein und geschmiedeter Handwerkskunst aufgestellt werden sollte.

⇒ Antwort der Gemeinde aus 10.2024:

Der Römer ist nicht versichert. Derartige Gegenstände können auch nicht versichert werden. Eine Infotafel soll über die Geschichte des Römers (Vandalismusschäden) informieren. Die Erstellung der Tafel ist für 2025 vorgesehen.

Somit erledigt.

Zur Sitzung vom 05.09.2024

Graben am unteren Ende der Mühlköppelstraße/Bornfloßstraße

Der neue Graben muss bitte bis zur Ecke Lerchenweg „durchgezogen“ werden. Ansonsten kann kein Wasser ablaufen bzw. die dortigen Häuser haben ein erhöhtes Risiko, dass beim nächsten Starkregen die Keller volllaufen.

⇒ Antwort der Gemeinde aus 10.2024:

Von Seiten der Verwaltung wird keine Notwendigkeit gesehen. Es sind auch keine Probleme in dem Bereich bekannt. Es wurde der Graben hergestellt, der bereits vorher vorhanden war.

Somit erledigt.

Zur Sitzung vom 05.09.2024

Kanalreinigung nach Beendigung Verlegung Glasfaser- u. Pflasterarbeiten

Durch die Baumaßnahmen rund um die Kabelverlegung ist sehr viel Sand, Schotter etc. in den Kanal gefallen. Es wird deshalb um entsprechende Reinigung gebeten, da ansonsten bei Starkniederschlag der Ablauf des Wassers gefährdet ist.

⇒ Antwort der Gemeinde aus 10.2024:

Im Bereich der Pflasterarbeiten werden die Sinkkästen nach Abschluss der Arbeiten von der Firma gereinigt. Eine flächendeckende Kanalreinigung kann aus Kostengründen nicht durchgeführt werden. Insbesondere starke Niederschläge sorgen in der Regel für eine gute Reinigung im Kanalnetz.

Somit erledigt.

Hierzu auch Mail vom Fachbereich Bauen um Umwelt vom 13.11.2024, mit der Bitte an die Ortsbeiräte sowie die Bürgerinnen und Bürger entsprechende Mängel an die Gemeinde zu melden:

Liebe Mitglieder des Ortsbeirates,

sicherlich haben Sie mitbekommen, dass in der vergangenen Woche die Firma SQM die Sinkkastenreinigung in allen Ortsteilen vorgenommen hat.

Nun bitten wir Sie um Ihre Unterstützung: Wir würden uns über die Mitteilung Ihrer Beobachtungen freuen, teilen Sie uns gerne mit, wenn Ihnen Unregelmäßigkeiten aufgefallen sind, wenn zB Sinkkästen vergessen wurden zu reinigen oder Ihnen auffällt, dass kein Eimer vorhanden ist.

Bitte nennen Sie uns hierzu den genauen Standort des Sinkkastens (Straße und Hausnummer vor welcher oder gegenüber welcher Hausnummer dieser sich befindet). Gerne können Sie uns auch Fotos der aufgefallenen Sinkkästen senden mit der genauen Standortbezeichnung.

Diese Informationen können Sie gerne direkt an mich unter Boldt@altenstadt.de oder an info@altenstadt.de oder auch über die Mängelmeldung auf unserer Homepage melden.

Zur Sitzung vom 05.09.2024

Abgesenkte Bordsteine

Eine Bürgerin führt aus, dass die neuen abgesenkten Bordsteine für Senioren bzw. gehbehinderte Bürgerinnen u. Bürger Stolperfallen sein könnten. Die Rillen sind zu breit und die Absenkung zu steil. Deshalb die Nachfrage an die Gemeinde, ob sich hierbei noch etwas ändern lässt bzw. bei den noch nicht sanierten Gehwegen direkt eine andere Lösung gefunden werden kann.

⇒ **Antwort der Gemeinde aus 10.2024:**

Die Arbeiten dort sind noch nicht abgeschlossen. Es wird noch abgerüttelt und die Fugen werden verfüllt.

Grundsätzlich handelt es sich um barrierefreie Systeme, die für Personen mit rollenden Hilfsmitteln, gehbehinderten Personen sowie sehbehinderte und blinde Personen entwickelt wurden und die so eingebaut wurden.

Anmerkungen aus der Ortsbeiratssitzung vom 28.11.2024

Die Schwachpunkte wurden noch immer nicht beseitigt. Die unterschiedlichen Randsteine (alt/neu) stellen Stolperfallen dar, die geprüft und beseitigt werden müssen.

Somit **nicht** erledigt

Zur Sitzung vom 21.09.2023

- **Entwässerungssituation**

⇒ **Antwort der Gemeinde vom 05.07.2024:**

Wie bereits beantwortet, fällt dies in die Zuständigkeit des Abwasserverbandes Altenstadt. Ob sich der Ortsbeirat direkt dorthin wendet, ist Ihre Entscheidung

- Anfrage an den Verbandsvorsitzenden (Syguda) am 04.09.:
„Welche Pläne gibt es zur Verbesserung der Entwässerungssituation? Bei wieviel l/qm ist die Kanalisation überlastet?“

⇒ **Abwasserverband vom 05.09.2024**

Zur Frage der Verbesserung der Entwässerungssituation können wir lediglich feststellen, dass nicht nur die Anlage B75, welche maßgeblich für die Waldsiedlung zuständig ist, sondern alle vom Abwasserverband Altstadt betriebenen Anlagen gemäß den gesetzlichen Vorgaben betrieben und im Bedarfsfall weiterentwickelt werden.

Bezugnehmend auf die Frage, bei welcher Niederschlagsmenge in Litern pro Quadratmeter eine Überlastung des Kanalsystems auftritt, lässt sich dies pauschal nicht beantworten. Laut dem aktuellen SMUSI-Bericht beträgt der Drosselabfluss (QDR) der Anlage B75 im Bereich der Waldsiedlung 90 l/s. Sollte dieser Wert überschritten werden, wird das überschüssige Abwasser zunächst in einem Rückhaltebecken mit einem Speichervolumen von 470 m³ sowie in einem Kanal mit einem zusätzlichen Speichervolumen von 610 m³ zwischengespeichert. Sollte auch diese Kapazität erschöpft sein, erfolgt eine geplante und genehmigte Notentlastung in einen Graben nordwestlich der Waldsiedlung. Diese Notentlastung wird über eine in der Regenüberlaufbeckenanlage (RÜB) integrierte Rechenanlage geführt. Aufgrund der baulichen Gegebenheiten kann es vorkommen, dass ein kleiner Teil des Rechengutes nicht vollständig zurückgehalten wird und in den Graben gelangt.

In diesem Zusammenhang möchten wir eindringlich alle Bürger und Einwohner darauf hinweisen, die Abwasseranlage nicht als Müllentsorgung zu missbrauchen. Hygieneartikel wie Binden, Tampons, feuchtes Toilettenpapier, Wattestäbchen und Ähnliches dürfen gemäß der Entwässerungssatzung der Kommunen nicht über die Kanalisation entsorgt werden.

Somit erledigt.

10 offene Rückmeldungen aus der Gemeinde:

Aus der Sitzung vom 05.09.2024

- **Autos im Wald**

Neuerdings fahren vermehrt Autos in den Wald (Mühlköpplstraße/Lerchenweg) ein. Es handelt sich um einen Gemeindewald, so dass wir die Gemeinde bitten, sich mit dem Forstamt / Eigentümer in Verbindung zu setzen, um die Errichtung einer Beschränkung oder Poller vornehmen zu lassen.

Aus der Sitzung vom 13.06.2024

- **Ergebnisse Geschwindigkeitsmessungen**

Es haben Verkehrsmessungen „Herrnstraße / Eichbaumstraße“ sowie „Herrnstraße / Bornfloßstraße) über 19 Tage (Ende Dezember 2023 sowie April 2024) stattgefunden. Es wurden insgesamt ca. 253.000 Autos gezählt. 85% der Autos fuhren langsamer oder max. knapp über den erlaubten 30 km/h.

Anders formuliert, und dies ist sehr erschreckend, fuhren 15% der Autos = ca. 38.000 Autos zu schnell, teilweise viel zu schnell. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit lag bei bis zu 77 km/h. An den 19 Tagen fuhren durchschnittlich 2.000 Autos pro Tag eindeutig zu schnell, fast schon mit krimineller Geschwindigkeit. Nur in den wenigen, o. g. Straßen!

Der Ortsbeirat fragt (in Ergänzung zum Antrag Verkehrssicherheit vom 16.11.2023):
Wieso ist dies denn in der Vogelsbergstraße möglich? Auch dort ist (neuerdings) eine 30er Zone eingerichtet und trotzdem gibt es Zebrastreifen? Hier sollte doch bitte das gleiche Recht für alle gelten und wir fordern das umgehende Anbringen von Zebrastreifen an den Bushaltestellen / im Kreuzungsbereich Herrnstraße / Eichbaumstraße / Bornfloßstraße sowie am Übergang zum Radweg Eichbaumstraße / Radweg in Richtung Messerschmidt.

Aus der Sitzung vom 07.03.2024

- **Anfrage zum Protokoll aus der Gemeindevertretersitzung v. 15.12.2023, Punkt 6**
Unter „Straßen“ wurde hinterlegt, dass die Verkehrsberuhigung der Kreuzung Bornfloß-/Herrnstraße mit einem Sperrvermerk versehen wird, bis die Zahlen einer entsprechenden Verkehrserhebung und verdeckten Geschwindigkeitsmessung erhoben sind.

Anfrage an die Gemeinde:

Was bedeutet dies? Werden Verkehrsberuhigungsmaßnahmen / Zebrastreifen installiert?

Aus der Sitzung vom 16.11.2023

- **Antrag Verkehrssicherheit**

Antrag

Wir bitten die Gemeinde bzw. die Verkehrskommission umgehend im Ortsteil aktiv zu werden. Wir benötigen kurzfristige, provisorische Hilfsmittel, um das Gefahrenpotential insbesondere für die „schwachen“ Verkehrsteilnehmer zu minimieren. Straßenmarkierungen, die auf „rechts-vor-links“, hinweisen und Zebrastreifen sind unabdingbar. Es ist für uns nicht akzeptabel, dass seitens der Gemeinde argumentiert wird, dass es aufgrund der eingerichteten „30er-Zone“ keine weiteren Maßnahmen gibt. Es muss doch im Interesse aller liegen, auf Gefahrensituationen frühzeitig hinzuweisen und Unfälle zu vermeiden. In diesem Zusammenhang stellen wir auch die Frage, wieso es in Altstadt auf der Vogelsbergstraße in einer ausgewiesenen 30er-Zone weiterhin Zebrastreifen gibt? In der Waldsiedlung gibt es die gleiche Situation und wir bitten seit Jahren, den Brennpunkt „Kreuzung Bornfloss-Herrnstraße“ und den Übergang Eichbaumstraße zum Fahrradweg zu entschärfen. Es gibt Möglichkeiten, hier Zebrastreifen anzubringen, man muss es nur wollen und die Bürokratie nicht nur zum Nachteil der schwachen Verkehrsteilnehmer auslegen!

Aus der Sitzung vom 21.09.2023

- **Maßnahmen ergreifen, die einen Drogenkonsum oder -Handel rund um Gemeinschaftshaus u. Kindergarten unterbinden.**

Der Ortsbeirat hatte in früheren Sitzungen bereits das Aufstellen von Kameras rund um das Dorfgemeinschaftshaus empfohlen.

Aus der Sitzung vom 22.06.2023

- **Antrag Spiegel am Abzweig Finkenweg zur Mühlköppelstraße**

Ein Bürger berichtet, dass am Abzweig Finkenweg zur Mühlköpkelstraße Verkehrsteilnehmer, vom Finkenweg kommend, die Mühlköpkelstraße nicht einsehen können. Auch andere Gäste der Ortsbeiratssitzung bestätigen dies. Um Unfälle zu vermeiden, stellt der Ortsbeirat deshalb folgenden Antrag.

Antrag:

Der Ortsbeirat Waldsiedlung bittet darum, dass ein Spiegel am Abzweig Finkenweg/Mühlköpkelstraße angebracht wird, der es Verkehrsteilnehmern ermöglicht, die Mühlköpkelstraße, insbesondere in Richtung Bornfloßstraße, einzusehen.

Aus der Sitzung vom 22.06.2023

- **Maßnahmen gegen „Raserei“ auf der Eichbaumstraße und Herrnstraße**

Erneut berichten Bürgerinnen und Bürger, dass sich im Hinblick auf Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Waldsiedlung leider noch immer nichts geändert hat. Aus diesem Grund bittet der Ortsbeirat die Gemeinde, hier tätig zu werden.

1. Durchführung von Verkehrskontrollen, insbesondere im Berufsverkehr morgens und abends, wenn Berufstätige das Gewerbegebiet aufsuchen bzw. wieder verlassen.
2. Instandsetzung der Geschwindigkeitsanzeige und regelmäßige Überprüfung dieser (seit Monaten funktioniert die Anzeige nicht mehr).

Aus der Sitzung vom 22.09.22

- **Anfrage an Gemeinde wg. Hundetoilette / Beutelspender an der Ecke Finkenweg / Am-selweg**

- o Bedarfsmeldung der dortigen Anwohner an den Ortsbeirat mit der Bitte um Weiterleitung an die Gemeinde

Aus der Sitzung vom 07.07.2022

- **Fehlender Pfosten Herrnstraße / Buchenweg vom 7. Juli 22**

Herr Jagsch fragt, warum die Begrenzungspfosten an o. g. Stelle fehlt. Wir reichen die Frage an die Gemeinde weiter.

Frau Kreuzsch hat der Gemeinde am 20.06.2023 Fotomaterial zur Verfügung gestellt.

Hierdurch ist belegt, dass an dieser Stelle Pfosten standen.

Der Ortsbeirat bittet die Gemeinde um entsprechende Errichtung.

Aus der Sitzung 02.09.2021

„Schrottautos“ Herrnstraße 1

„... Außerdem bittet Frau Eckermann die Gemeinde aktiv zu werden, da das Haus in der Herrnstraße 1 mehr und mehr verkommt. Es stehen zwei Fahrzeuge auf dem Grundstück, die in den letzten Jahren nicht bewegt wurden bzw. vermutlich abgemeldet sind. Ein Fahrzeug ist mittlerweile so von Ästen zugewuchert, dass man es kaum noch sieht. Es besteht ggfs. die Gefahr von Umweltschäden durch Motoröl etc. und der Ortsbeirat bittet das Ordnungsamt, tätig zu werden. ...“

Antwort der Gemeinde vom 20.04.23, dass derzeit nochmals geprüft und ggf. ein Verfahren angestrebt wird – was hat die Prüfung ergeben?

Stellungnahme zum Haushalts- und Wirtschaftsplan 2025 (Gemeinde Altstadt, betr. Waldsiedlung)

Der Ortsbeirat hat folgende Anmerkungen bzw. Fragen und bittet um zeitnahe Beantwortung:

⇒ 03 Spielplätze

2.20053 (Jugendpark Waldsiedlung): Reduktion um 170 TEUR auf 300 TEUR brutto (gemäß Abstimmung mit der IKEK-Steuerungsgruppe) – siehe auch Punkt 21 / 136

⇒ 06 Straßen

2.20016 (Lochäcker): Im Jahr 2023 wurden 1.330.000 (gesamt) geplant. Nun sind es 1.410.000. Woraus erklärt sich diese Erhöhung?

2.20016 (Lochäcker): Ist im Finanzplan 2026 auch der Fahrradweg Waldsiedlung / Oberau (gemäß Beschluss aus dem Bau- u. Planungsausschluss v. 30.10.2024 u. GV v. 15.11.24) enthalten? Unter Erläuterungen ist hier leider nichts aufgeführt.

Zudem Lochäcker: Herr Eckermann fragt, wann der Start der Lochäcker, also insbesondere der Bau der Straßen, denn nun stattfinden wird. Seit vielen Jahren liegen die finalen Planungen auf dem Tisch, aber es tut sich nichts. Herr Zientz führt aus, dass man nun erste 5 Bewerber / Unternehmen (siehe auch Seite 10) gefunden hat, die gut in dieses Gebiet passen und einen Mehrwert für die Gemeinde bieten. Start der Baumaßnahmen ist für 2025 vorgesehen.

2.40053 (sichere Querung Höchster Kreuz): Was ist hier für wann geplant? Bitte um Einbeziehung des Ortsbeirates Waldsiedlung.

2.70005 (Umbau Oberauer Kreuz): Unter Erläuterungen ist vermerkt „Mittel übertragen“. Trifft dies auf eine Übertragung von 2024 nach 2025 zu? Wenn ja, welche Arbeiten sollen hier noch ausgeführt werden?

⇒ 15 Sonstige Infrastrukturmaßnahmen

2.20076 (IKEK-Zuschuss „Jugendpark Waldsiedlung“): Unter Berücksichtigung unserer Anmerkungen zu Pos. 2.20053 (Jugendpark Waldsiedlung): muss der Zuschuss angepasst werden?

2.90139 (Plankosten Radweg Waldsiedlung/Oberau): In 2024 wurde hier nichts geplant; einstellte Mittel waren 20 TEUR – werden die Mittel nach 2025 übertragen, wie hoch sind die Planungskosten in Summe und wird die Planung in 2025 stattfinden für eine Umsetzung in 2026?

2.90180 und 2.90182 (Infotafeln): Unter beiden Positionen wird „Tafel f. den ehemaligen Römer“ aufgeführt. Bitte um Erläuterung.

Der vorliegende Haushalts- & Wirtschaftsplan 2025 wird einstimmig angenommen.

21 / 136 Informationen aus der Steuerungsgruppe zum Programm IKEK

Frau Eckermann berichtet, dass in der Sitzung der Steuerungsgruppe vom 14.11.2024 ein neuer Vorsitzender für die Steuerungsgruppe gewählt werden musste (der bisherige Vorsitzende, Bürgermeister a.D. Norbert Syguda, ist in Ruhestand gegangen). Unser neuer Bürgermeister, Dominic Imhof, wurde einstimmig zum neuen Vorsitzenden bestellt und Eva Hufnagel als Stellvertreterin bestätigt.

Die Topprojekte sind im Zeitplan. Für die Waldsiedlung:

Josef-Schulmeister-Platz

Der Förderbescheid über 345.000 Euro wurde der Gemeinde Altstadt offiziell übergeben. Aktuell läuft das Ausschreibungsverfahren, so dass die notwendigen Umbaumaßnahmen im Frühjahr 2025 starten können. So der Plan.

Umbau Bolzplatz Tannenweg

Die zuletzt eingereichten Pläne fanden in der Steuerungsgruppe keinen Zuspruch. „Zu groß, zu viel“ war das einstimmige Urteil. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass diese Größenordnung / diese angedachten Umbaumaßnahmen niemals so gewollt waren. Dem Planungsbüro liegen die seinerzeit besprochenen Ideen vor und die Umbaumaßnahme wurde auf 300.000 Euro brutto gesamt gedeckelt.

Auch dieses Projekt erfährt im Rahmen des IKEKs eine finanzielle Förderung. Die genaue Höhe kann nach Vorlage der neuen Planung beziffert werden (in der Regel ca. 50% der Netto-Baukosten).

21 / 137 Mitteilungen und Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder zu Schwerpunkten des Ortsteils Waldsiedlung und Verschiedenes

Ortsteil-Budget 2025

- Wappen für die Waldsiedlung. Kostenvoranschläge wurden eingefordert – Behandlung in nächster OB-Sitzung.

Defibrillatoren / Anfrage der Gemeinde an die Ortsbeiräte

- Anschaffung von Defibrillatoren.
- Grundsätzlich sollen diese in den öffentlichen Bereichen von Bürgerhäusern und Sporthallen angebracht werden.
- Zusätzlich soll in jedem Ortsteil einer an einem zentralen Gebäude angebracht werden.
- Hier soll der Ortsbeirat sagen, wo es geeignet wäre.

Vorschlag des Ortsbeirates:

Zentral gelegener J.-S.-Platz / am Gemeindehaus der Kirche.

Zwecks Realisierung möge sich die Verwaltung mit der Kirche in Verbindung setzen.

Einstimmig beschlossen.

Street-Buddies

Frau Schaller berichtet, dass sie weiterhin mit diesem Vorhaben beschäftigt ist.

Um geeignete Eigentümer zu finden, in deren Vorgärten entsprechende Buddies angebracht werden könnten, würden Hr. Marquardt und Frau Kreusch bei Bedarf unterstützen.

Gemeindevertretersitzung 13.09.2024:

- Erstellung einer Starkregen-Gefahrenkarte wurde beschlossen
- Auswahl an Interessenten für Grundstücke „Bei den Lochäckern“:
 1. „Kindergartenkoch“ Christian Höhne, Altstadt (ca. 3 Tsd. qm)
 2. Fa. Michael Gölz, Sanitär- u. Heizungsanlagen, Limeshain (ca. 1 Tsd. qm)
 3. Tischlerei u. Möbelwerkstatt Heinz Kraft, Florstadt (1,5 – 2 Tsd. qm)
 4. Fa. Gebäudetechnik BS Meisterhaft

Gemeindevertretersitzung 10.10.2024:

- Der neue **Rentenberater** Hühn steht ab sofort jeden Freitag von 8-9 Uhr im Rathaus zur Verfügung. Hier können Termine im Vorfeld vereinbart werden.
- Eine neue **Schiedsperson** wurde gewählt: Dirk Seggewiß
- Abschluss einer **öffentlich rechtlichen Vereinbarung zum Ausbau Glasfasernetz** (sog. weiße Flecken): Gemeinde nimmt an dem Förderprojekt teil.

Gemeindevertretersitzung 15.11.2024:

- **Ortsumgehung Altstadt:** Ergebnis einer Verkehrsuntersuchung wird für Ende 2024 erwartet und ein Vorentwurf vss. für Ende 2025. Anschließend dann Planfeststellungsverfahren.
- **Bessere Information für Bürgerinnen und Bürger:**
 - o Neu eingeführt: Instagram sowie ein whatsapp-Kanal (siehe nachstehenden QR-Code)



- o Erhalten Sie alle Informationen direkt auf Ihr Handy 📱 oder Tablet. Einfach den QR-Code scannen oder den Link <https://t1p.de/3pz0d> auf dem mobilen Endgerät eingeben und über alle aktuellen Informationen rund um die Gemeinde Altenstadt immer auf dem Laufenden sein.

- Regelmäßige Sprechstunden des Bürgermeisters, jeden 1. Montag im Monat zwischen 15-18 Uhr nach Terminvereinbarung.
- Nächste Bürgerversammlung: 15.11.2025
- **Aufstellung Straßenbauprogramm 2025 / Waldsiedlung betreffend:**
 - **Radwegeverbindung Waldsiedlung / Oberauer Kreuz** – hier wurde der Beschlussempfehlung aus dem Bau-Ausschuss (30.10.24) gefolgt: Eine Variante soll jetzt erarbeitet und in den Gremien zur Entscheidung vorgelegt werden.
Am Ende des Straßenausbaus „Lochäcker“ soll der Radweg in 3m Breite in wassergebundener Bauweise bis zum Anschluss an die vorhandene Asphaltfläche, in Höhe des Sportheimes, ausgebaut werden.
Die weitere Wegeführung geht über die vorhandene Asphaltbefestigung bis zum Kreuzungsbereich (Zufahrt Waldsporthalle/Verbindungsstraße Oberauer Kreuz / Waldsiedlung). Dort soll dann ein neuer, 2,50m breiter, Radweg parallel zu dem vorhandenen Gehweg, bis zur Anbindung an den neuen Ausbaubereich des Oberauer Kreuzes, geplant werden.
 - **Erneuerungsmaßnahme**
Verbindungsstraße Oberauer Kreuz/Waldsiedlung
 - **Straßenunterhaltung**
Asphaltierung Kreuzung Herrnstraße/Fasanenweg in 2025
Asphaltierung Kreuzung Herrnstraße/Philipp-Reis-Straße in 2026
- **Aufstellung Straßenbauprogramm 2025 / Waldsiedlung betreffend:**
 - Beschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes wurde beschlossen.
- **Altenstadt Energie GmbH / 100% tiges Tochterunternehmen der Gemeinde Altenstadt**
 - Es soll ein Gesellschaftervertrag mit Unterstützung eines externen Beraters entwickelt werden.
 - Die Altenstadt Energie GmbH arbeitet in 3 Bereichen:
 - Sonnenstrom / PV-Anlagen
 - Windstrom / Windkraft
 - Nachhaltige Wärmeerzeugung / Dorfwärme
 - PV-Anlagen auf Dächern / Freiflächen, Bürgerstrom, Bürgerbeteiligung durch Einbeziehung von Bürgerinnen u. Bürgern (Crowd-Funding)
- **On Demand Verkehr**
 - Erstellung einer Machbarkeitsstudie im 1. Quartal 2025 zur Einführung von barrierefreien und klimafreundlichen Kleinbussen im Gemeindegebiet Altenstadt in Zusammenarbeit mit dem RMV.
 - Dies erfolgt in einem Arbeitskreis aus 2 Mitarbeitenden aus der Verwaltung, 1 Gemeindevorstand, je 1 Vertreter aus jeder Fraktion.
- **Sachstand Fahrbahnmarkierungen (Haifisch / Parkbuchten)**
 - Bürgermeister sichert zeitnahe Umsetzung zu – jedoch witterungsabhängig)

Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft, Tourismus und Dorfentwicklung vom 18.11.2024

Das nächste Altenstadtfest soll am 23. und 24. August 2025 stattfinden.

Voraussichtlich wird das Fest nicht wie gewohnt, in den alten Gassen Altenstadts stattfinden. Aktuell gehen Ideen dahin, das Fest neu in der „Grünen Lunge“ von Altstadt durchzuführen. Ein Projektteam ist bereits mit den Vorbereitungen betraut.

Voraussichtliche Sitzungen 2025

20. Februar
27. März
26. Juni
18. September
13. November
04. Dezember

Frau Eckermann fragt in diesem Zusammenhang, ob die **zukünftigen Sitzungen auf 19 Uhr** vorverlegt werden können. Der Anfrage wurde einstimmig entsprochen.

Nächste Sitzung: 20. Februar 2025 – 19 Uhr

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr - Altstadt, 28.11.2024

gez.

Melanie Eckermann

- Schriftführerin -

gez.

Beate Kreuzsch

- Ortsvorsteherin –

ortsbeirat-waldsiedlung@gemeinde-altenstadt.de